Merkblatt: TuJu - Mannschaftswettkampf

als Anlage zur Veranstaltungs-Vereinbarung

Dieses Merkblatt stellt die wichtigsten Leistungen (vom Ausrichter & Turngau) für die Vorbereitung und Durchführung der vergebenen Veranstaltung zusammen. Die betreffenden Punkte sind angekreuzt. Nach Bedarf werden weitere, individuelle Absprachen mit dem Ausrichter schriftlich per E-Mail vereinbart.

Allgemeines:

Der Termin wird in Absprache mit dem Ausrichter vereinbart. Dabei sind Überschneidungen mit anderen Turngau-Veranstaltungen zu beachten.

Wettkampfausschreibungen werden vom Fachbereich erstellt.

Im Folgenden werden die vom Ausrichter zu erbringenden Leistungen spezifiziert und ergänzt:

Der Ausrichter

☐ stellt Sporthalle / Sportgelände zur Verfügung. Dies beinhaltet die Beschilderung der Zugänge sowie die ausreichende Bereitstellung von Zuschauerplätzen.

☐ bietet Speisen und Getränke an. Sofern keine Speisen und Getränke angeboten werden können, ist die verantwortliche Person des Turngaus (siehe Veranstaltungsvereinbarung) frühzeitig per E-Mail zu informieren.

☐ lädt nach Absprache die örtliche Presse, Gäste und politische Prominenz ein. Sofern Gäste eingeladen sind, die eine Ansprache über das Mikrofon machen wollen, ist im Vorfeld der Veranstaltung ein entsprechender Zeitpunkt für die Ansprache mit der verantwortlichen Person seitens des Turngaus abzustimmen.

☐ stellt die abgesprochene Ausstattung zur Verfügung und sorgt für den An- und Abtransport

- ☐ Mikrofon / Beschallungsanlage
- ☐ Tische und Stühle für die Wettkampfleitung und Kampfgerichte
- ☐ Magnesia und ggf. Schmirgelpapier am Parallelbarren, Reck, bzw. Barren, Maßband (Sprung)
- ☐ Liste verfügbarer Geräte und Sprungbretter mind. 4 Wochen vor der Veranstaltung per Mail an die verantwortliche Person seitens des Turngaus (siehe Veranstaltungsvereinbarung)

☐ Organisation und Benennung eines Gerätekommandos (Auf-, Um- und Abbau)

☐ sorgt -nach Absprache- für die Anwesenheit von Ersthelfern

☐ Geräte Turnerjugend-Mannschaftswettkampf

	Sprung	Barren	Balken	Boden
P1-P2	2x Niedersprung 2x gr. Kasten (jeweils 2-teilig)	2x Reck	4x Bank (je 2x schmal/breit)	4x Bodenläufer
P2-P3	4x gr. Kasten (2x 2-teilig) (2x 3-teilig)	2x Reck 2x Parallelbarren	2x Bank schmal 2x Schwebebalken	4x Bodenläufer
P3-P4	2x gr. Kasten (jeweils 3-teilig) 2x Bock	2x Reck 2x Parallelbarren	2x Schwebebalken	4x Bodenläufer

☐ Für die Siegerehrung ist zudem ein Podest (bestehend aus 3 unterschiedlich hohen Kästen) bereitzustellen.

Sollten Geräte nicht in der oben aufgeführten Anzahl zur Verfügung stehen, ist die verantwortliche Person seitens des Turngaus frühzeitig per E-Mail zu informieren, um eine Lösung zu finden!

Im Folgenden werden die vom Turngau zu erbringenden Leistungen spezifiziert und ergänzt:

- Veranstaltungsvorbereitung, z.B. Wettkampfvorbereitung usw.

☐ Die verantwortliche Person seitens des Turngaus stellt dem Ausrichter nach dem Meldeschluss die Meldezahlen zur Verfügung. Sobald weitere Informationen/Unterlagen (Zeitplan / Karis je Durchgang) vorliegen, wird der Ausrichter unmittelbar informiert.

- Übernahme von Kosten

☐ Der Turngau unterstützt den Ausrichter mit einer Ausrichterpauschale analog der Finanzordnung.

☐ Übernahme der Kosten gemäß dem genehmigten Kostenplan. Der Ausrichter reicht bis 4 Wochen nach der Veranstaltung eine Liste der Ausgaben inkl. Nachweise (Rechnungen etc.) per E-Mail bei der Geschäftsstelle des Turngaus (buero@tgofhu.de) ein. Zuschüsse sind anzugeben und zu verrechnen.